

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Wirtschaftspolitik

Johannes Callsen und Hans-Jörn Arp: Planungssicherheit muss jetzt schnell hergestellt werden.

Zu der Entscheidung des Schleswig-Holsteinischen Oberwaltungsgerichts, den Ausbau des Flughafens Lübeck-Blankensee erneut zu stoppen, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen:

„Mit großem Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Eilantrag des BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschlands) auf einen Nichtbeginn der Bauarbeiten am Flughafen Blankensee Erfolg hatte. Damit wird sich der notwendige Ausbau dieses für Schleswig-Holstein wichtigen Infrastrukturprojektes leider weiter verzögern.“

Wir werden alles daran setzen, schnellstmöglich die notwendige Planungssicherheit für den Ausbau des Flughafens zu schaffen. Schließlich geht es um eine für Wirtschaft und Tourismus wichtige neue Drehscheibe im Nordosten und damit sowohl unmittelbar als auch mittelbar um Arbeitsplätze in der Region.“

Hans-Jörn Arp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion ergänzt:

„Wenn ein privater Investor eine Zukunftsperspektive für ein so wichtiges Infrastrukturprojekt bietet, ist es bedauerlich, dass diesem Investor keine zeitnahe Planungssicherheit gegeben werden kann. Dies schadet dem Standort Lübeck und seiner Bevölkerung, weil gerade dieser Investor mit dem Ausbau vielen Menschen eine Zukunftsperspektive auf dem so wichtigen ersten Arbeitsmarkt geben will. Ich hoffe, dass in Kürze die erforderliche Genehmigung erteilt werden kann.“